

## Anschluss von Elektroden an Boston Scientific ICD und CRT-D Systeme mit weißen Dichtungen

### ZUSAMMENFASSUNG

Boston Scientific hat bei bestimmten ICD und CRT-D Familien einen neuen Mechanismus der Befestigungsschrauben, einen orangefarbenen Schraubendreher und neue weiß gefärbte Silikondichtungen eingeführt.

Dieser Artikel beschreibt ein schrittweises Vorgehen, das eine erfolgreiche Elektrodenkonnexion gewährleistet.

ICD: Implantierbarer  
Cardioverter Defibrillator  
CRT-D: Systeme zur Cardialen  
Resynchronisations-  
Therapie mit Defibrillator

GILT FÜR FOLGENDE CRM-PRODUKTE\*  
CONFIENT™, LIVIAN™,  
COGNIS™, und TELIGEN™

\*Einige der in diesem Artikel genannten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern zugelassen. Ausführliche Informationen zum Aggregatbetrieb finden Sie in der entsprechenden Produktliteratur.

### CRM KONTAKTINFORMATIONEN

Technischer Service - USA  
1.800.CARDIAC (227.3422)  
[Tech.Services@bsci.com](mailto:Tech.Services@bsci.com)

Technischer Service - Europa  
+32 2 416 7222  
[eurtechservice@bsci.com](mailto:eurtechservice@bsci.com)

LATITUDE Klinischer Support  
1.800.CARDIAC (227.3422)  
[latitude@bsci.com](mailto:latitude@bsci.com)

Patienten-Service  
1.866.484.3268 – U.S. und Kanada  
001.651.582.4000 – International

### Schritte für eine sichere Elektrodenkonnexion

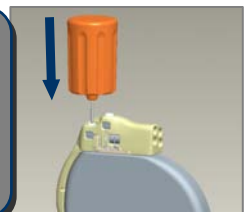
**Schritt 1.** Betrachten Sie den Konnektorblock von der Seite in der die Elektroden eingeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben vollständig „heraus“ gedreht sind, um das Einführen des Steckers zu ermöglichen.

Verifizieren Sie das die Schrauben in den Bohrungen nicht zu sehen sind.



**Schritt 2.** Führen Sie den Schraubendreher vorsichtig durch die sichtbar vorgeschlitzte Vertiefung in der Mitte der Dichtung. Dies öffnet die Dichtlippen und erlaubt das Entweichen von Luft und Flüssigkeiten, die u.U. beim Einführen des Elektrodensteckers eingebracht wurden.

Einführen des Schraubendrehers vor dem Einstecken der Elektrode erlaubt den Ausgleich von Überdruck, der beim Einführen des Steckers entstehen kann.

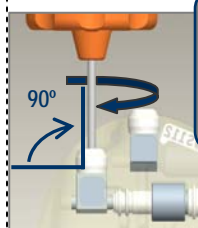


**Schritt 3.** Führen Sie den Elektrodenstecker ein und kontrollieren Sie, dass die Steckerspitze eindeutig aus dem Konnektorblock herausragt.

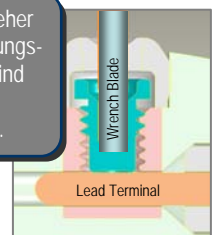
Die Steckerspitze ragt deutlich aus dem Konnektorblock heraus.



**Schritt 4.** Vergewissern Sie sich, dass der Schraubendreher senkrecht (90°) zum Konnektorblock eingesetzt wird. Während die Elektrode weiterhin in den Header gedrückt wird, ziehen Sie die Befestigungsschraube durch langsames drehen des Schraubendrehers im Uhrzeigersinn an, bis der Drehmomentschraubendreher einmal „ratscht“. Den Schraubendreher stets senkrecht halten. Es ist unnötig, nach einmaligem „Ratschen“ weiter zu drehen.

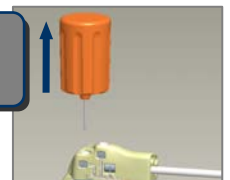


Schraubendreher und Befestigungsschrauben sind senkrecht eingeführt.



**Schritt 5.** Entfernen Sie den Schraubendreher durch senkrechten Zug.

Schraubendreher entfernen.



**Schritt 6.** Verifizieren Sie die Elektrodenkonnexion durch leichten Zug auf jede einzelne Elektrode. Ziehen Sie nicht am Yoke oder mehreren Elektroden gleichzeitig. Wenn sich eine Verbindung als unzureichend erweist, lösen Sie die Schraube durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

Leichten Zug auf jede einzelne Elektrode ausüben.

